



© Giencke & Company

M6 – Gestern und Heute

Mozartgasse 6
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR

Giencke & Company

BAUHERRSCHAFT

Jauk Baumanagement

TRAGWERKSPLANUNG

Johann Birner

FERTIGSTELLUNG

2004

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum

26. März 2007

Die Adresse Mozartgasse 6 ist eine der bekanntesten gründerzeitlichen Villen in Graz, vis-a-vis dem Meerschein-Schlössl. Sie ist denkmalgeschützt.

Der Neubau als eigenständiges Objekt schmiegt sich im Süden an die alte Villa und verwendet das bestehende Stiegenhaus, um die neuen Geschossflächen zu erschließen. Eine Atelierwohnung, 2 Maisonnetten und eine Gemeinschaftswohnung für 4 Singles sind der Inhalt.

Die neuen Fassaden sind eine Karosserie aus dem rohem Aluminiumpaneel, die Öffnungen wirken herausgeschnitten. Die Dachterrasse mit einem elliptischen Grundriss ist asymmetrisch und diagonal. Ihr Geländer ist ein gebogenes Blech aus Chrom-Nickel-Stahl.

Das Projekt wurde so billig gebaut, dass man es von der Mozartgasse aus gar nicht sieht. (Text: Volker Giencke)



© Giencke & Company



© Giencke & Company



© Giencke & Company

M6 – Gestern und Heute

DATENBLATT

Architektur: Giencke & Company (Volker Giencke)
Mitarbeit Architektur: Petra Friedl, Matthias Flacke
Bauherrschaft: Jauk Baumanagement
Tragwerksplanung: Johann Birner

Bauphysik: ZT Pfeiler GmbH, Graz

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2003 - 2004
Fertigstellung: 2004
Eröffnung: 2005

Grundstücksfläche: 1.841 m²
Bruttogeschossfläche: 380 m²
Nutzfläche: 321 m²
Bebaute Fläche: 380 m²
Umbauter Raum: 1.110 m³
Baukosten: 360.000,- EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

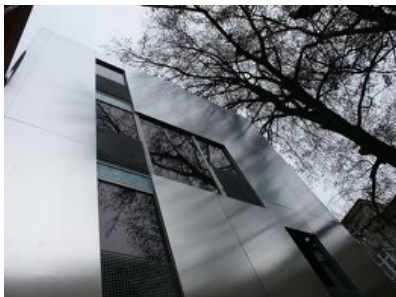
SFL, Stahl- Fassaden- u. Lüftungsbau GesmbH
Reicher Bau GesmbH & Nfg. KG

PUBLIKATIONEN

04/05 Jahrbuch Architektur – HdA, S. 014-018
In nextroom dokumentiert:
jahrbuch.architektur.HDA.graz/04/05, HDA, Graz 2005.

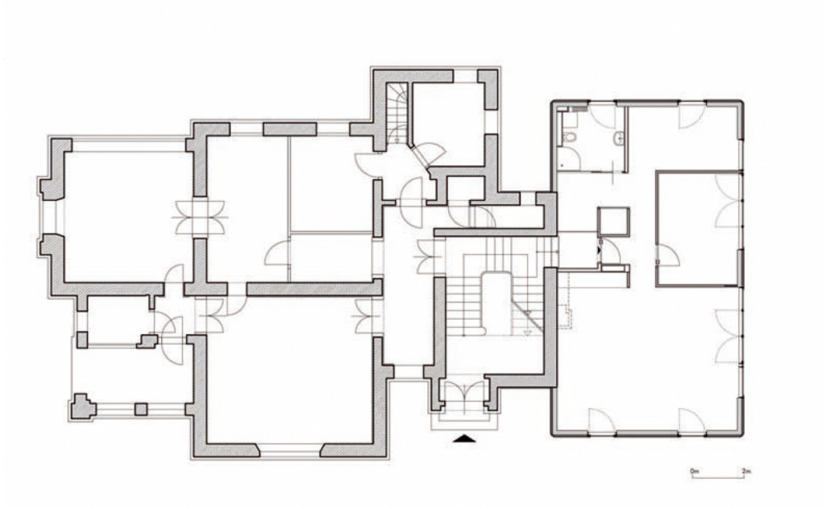
AUSZEICHNUNGEN

Dedalo Minosse Prize 2006



© Giencke & Company

M6 – Gestern und Heute



Projektplan